

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 6640
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Trinkgefäß
Sammlungsort	Afrika, südliches Afrika, Namibia
Material	Horn (Rind) Leder
Maße	L: 13 cm
Teile	Einzelteil
Technik	gebrannt gegerbt
Datierung	vor 1924
Verknüpfte Personen und Institutionen	Walter Tischner
Konvolut	Konvolut von 8 Objekten aus Südwestafrika, die bei Tischner im Tausch gegen Objekte aus dem Bestand des Roemer-Museums erworben wurden
Objektart	Gebrauchsgegenstand
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	Kommentar von Nzila M. Mubusisi (National Museum of Namibia, Windhuk), September 2019: Es handele sich um einen Fettbehälter aus Rinderhorn, nicht um ein Trinkgefäß.

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	1924
Zugangsmonat zur Sammlung	Juli
Zugangsart zur Sammlung	im Tausch
Zugang von	Tischner, Goslar, Breite Straße
Vorbesitzer	unbekannt
Provenienz	Bemerkungen Laut Auskunft der Stadt Goslar war 1924 ein Walter Tischner, Apotheker, in der Breiten Straße 24 wohnhaft. Bezüge Tischners zu Namibia ergeben sich nach Auskunft der Stadt Goslar aus den dort vorhandenen Unterlagen nicht. Der umfangreiche Tausch beinhaltete mehr als die Objekte aus Namibia. Von Tischner erhielt das Museum auch Waffen aus Ostafrika und dem "Südlichen Afrika" ohne Spezifizierung. Vom Roemer-Museum erhielt Tischner im Tausch vor allem Pfeile aus Neuguinea, darunter Niederländisch-Neuguinea. Es konnte bislang nicht geklärt werden, ob der Apotheker Tischner sich vielleicht nebenher als Ethnographica-Händler betätigte.
Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	SL
Inventarbuch-Eintrag	Trinkgefäß, ein Stück Gehörn von einem Rind (Querschnitt) ist in einem Einsatz aus Leder befestigt. Der Ledereinsatz ist mit Mustern in Bandmanier geschmückt.
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2021
Forschungsmonat der letzten Bearbeitung	05
Forschungstag der letzten Bearbeitung	14
Status	Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Inventarbuchseite

[PDF](#)

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-6640/